

Zuckerrohr-Melasse

Welche Stoffe enthält Melasse?

Leider ist es zurzeit noch nicht möglich, alle Inhaltsstoffe des Naturproduktes Zuckerrohrmelasse aufzuführen. Zuckerrohr (*Saccharum officinarum*) ist eine Pflanze aus der Familie der Süßgräser. Es enthält wie alle Gräser **abertausende pflanzeigene Farb- und Geschmacksstoffe, Vitamine und Mineralstoffe**. Gerade die Farb- und Geschmacksstoffe, auch als sekundäre Pflanzenstoffe bekannt, wirken **antioxidativ** und somit als Radikalfänger, **antimikrobiell, antikanzerogen (gegen Krebs) und entzündungshemmend**.

Leider sind bis zum heutigen Tag nur ca. 5% der sekundären Pflanzenstoffe pharmakologisch untersucht worden. Von den wenigen, die man bisher erforscht hat, finden sich viele mit extrem positiven Eigenschaften. Im Verbund lässt sich sagen, dass die meisten von ihnen lebensnotwendig sind. Sie verstärken sich in ihrer Wirkung und regenerieren Vitamine. **Sie reparieren DNA-Schäden und fangen krebserregende Substanzen im Körper weg, bevor diese gesunde Zellen schädigen können und vieles mehr**. Melasse beinhaltet eine hohe Anzahl an sekundären Pflanzenstoffen, die genaue Anzahl ist bis heute unbekannt. Ein Großteil dieser sekundären Pflanzenstoffe ist hitzestabil und überlebt den Herstellungsprozess der Melasse. Diese verleihen ihr auch zum Teil Aussehen und Geschmack.

Melasse enthält nicht nur Zucker und andere Kohlenstoffe, sondern auch **Vitamine, Rohprotein (Aminosäuren), diverse Mineralstoffe und Spurenelemente**. So finden sich **alle B-Vitamine, aber auch die Aminosäuren Histidin, Phenylalanin, Leuzin, Isoleuzin, Valin, Threonin und die Glutaminsäure in der Melasse**. Ferner **Mineralstoffe und Spurenelemente wie Selen, Kupfer, Kobalt, Chrom, Eisen, Mangan, Zink, Natrium, Kalium, Phosphor, Schwefel, Magnesium, Chlorid und Calcium**. Viele dieser Mineralstoffe und Spurenelemente sind wichtig für den Knochenstoffwechsel. Osteoporose kommt nicht automatisch durch den Hormonmangel im Alter, vielmehr durch Mangelzustände an wichtigen Mineralstoffen und Spurenelementen.

Es handelt sich nicht um ein Medikament oder ein Arzneimittel, sondern um eine Art "Anti-Aging-Naturprodukt" der Spitzenklasse. Melasse liefert genau die Nährstoffe, die zur Harmonisierung & Stärkung unseres Organismus notwendig sind & sollte in keinem Haushalt fehlen. Das Geheimnis ihrer Heilkraft liegt in der optimalen synergetischen Zusammensetzung, die als leicht resorbierbares Naturprodukt vorliegt. (<http://lichtstrahl-magazin.de/Artikel/Ernaehrung/melasse.html>)

Analyseresultate aus verschiedenen Untersuchungen: 18-22 % Wasser, 30-36 % Saccharose, 17-24 % Invertzucker, 6-9 % Asche, 1900-3300 mg/100 g Kalium, 800-1400 mg/100 g Calcium, 200-400 mg/100 g Magnesium, 15-28 mg/100 g Eisen, 0,5-1,5 mg/100 g Kupfer, 30-50 mg/100 g Phosphor, Spuren von Chrom, die meisten Vitamine der B-Gruppe (Ausnahme Vitamin B1). Melasse ist reich an Vitamin B6, an Pantothen-Säure und Inositol;

Eine wichtige Komponente der Melasse ist die Zusammenwirkung von Phosphor-Säure und Kalium, da ein Mangel dieser Spezies „zum generellen Zusammenbruch der Zellen, speziell im Gehirn und in den Nerven führen kann“.

Wofür sind die Mineralstoffe in Melasse wichtig?

Mit nur zwei Teelöffeln Melasse decken Sie Ihren Mineralstoffbedarf an Kalium zu 10%, an Magnesium zu 17% und den an Calcium, Eisen und Kupfer sogar zu 20%.

Rohe Zucker-Rohr-Melasse enthält ca. 50 % Fruchtzucker.

Die Nahrungsergänzung mit diesen Mineralstoffen ist nicht nur für Menschen, die sich einseitig ernähren, wichtig sondern auch zu besonderen Lebensumständen, wie etwa Wachstumsphase bei Kindern, Schwangerschaft und Stillzeit, in der zweiten Lebenshälfte, bei sportlicher Betätigung.

Der Vitamin B Komplex: Darunter versteht man unter anderem die Vitamine: B1, B2, B6, Niacine, Pantothensäure, Folsäure und Biotin. Dieser Vitamin B Komplex ist für eine Vielzahl von wichtigen Körperfunktionen unerlässlich. Er fördert die Sehkraft, beugt Hornhauterkrankungen vor. Hauterkrankungen und Störungen des zentralen Nervensystems sowie Blutarmut und Eisenmangel werden positiv beeinflusst. Die Vitamine der B Gruppe fördern Biosynthese und die Wundheilung. Der Fettstoffwechsel und Kohlenhydratstoffwechsel wird aktiviert. Die Hormonproduktion der Nebennieren wird auch von den B Vitaminen reguliert.

Unterstützt den Körper bei der Regeneration von **Haut, Muskel und Nerven.**

Bedeutung weiterer Mineralstoffe in Melasse

Kalium brauchen: Sportler und alle, die viel schwitzen, alle, die Abführmittel einnehmen, empfohlen bei Neigung zu Bluthochdruck.

Calcium brauchen: zur Nervosität neigende Menschen, da Calcium den Ablauf der Erregungsvorgänge im Nervensystem beeinflusst.

Magnesium brauchen: alle, die etwas Gutes für Ihr Herz tun wollen. Magnesium gilt als Geheimwaffe gegen Stress, gute Erfolge werden bei übererregten Kindern erzielt. (mehr über Magnesium und Magnesiumchlorid)

Eisen braucht: wer Probleme mit Haut, Haaren und Nägeln hat. Eisen fördert die Blutbildung.

Kupfer braucht: wer verstärkten Schutz gegen Infektionen und Allergien aufbauen möchte.

Phosphor-Säure: ein wichtiger Bestandteil der Melasse. Ein kombinierter Mangel an dieser Säure und **Kalium** kann „zum generellen Zusammenbruch der Zellen, speziell im Gehirn und den Nerven führen“.

Mangan ist an der Bildung von wichtigen Enzymen im Körper beteiligt. Zum Beispiel Bauspeicheldrüsenenzyme. Es ist wichtig für den Zuckerhaushalt und den Aufbau von Knorpel und Knochen und ist an der Bildung von Melanin in der Haut beteiligt.

Zink ist wichtig für die Immunabwehr des Körpers. Zink ist am Aufbau von körpereigenen Hormonen beteiligt.

Selen ist wichtig für die Entgiftungsfunktionen des Körpers und an der Ausleitung von Schwermetallen durch den Darm beteiligt. Für die Hormonbildung der Schilddrüse und bei der Bekämpfung von freien Radikalen im Körper, spielt es eine wichtige Rolle.

Chrom ist in der Melasse in Spuren vorhanden. Es beugt der Altersdiabeteserkrankung vor durch seine regulierende Wirkung im Zuckerhormonhaushalt.

Weitverbreitete Unterschätzung der Nützlichkeit

Kaum ein natürliches Produkt wurde in seiner für die Gesundheit relevanten Wirkung derart unterschätzt wie die Melasse. Diese bei der Zuckerherstellung aus Zuckerrohr & Zuckerrüben gewonnene, zähflüssige Masse kann mit schier unglaublich positiven Wirkungen auf den gesamten menschlichen Organismus aufwarten. Und dies, obwohl Melasse von der zuckerverarbeitenden Industrie wie ein Abfallprodukt behandelt wird.

Melasse als Gesundheits- und Energietränk

Melasse sollte regelmäßig wie das tägliche Salz auf den Tisch kommen.

Die pure Melasse kann man zu jeder Tageszeit einnehmen, vor, während oder nach den Mahlzeiten.

Insgesamt lässt sich Melasse gut in heißem Wasser, Tee, Milch oder Fruchtsäften auflösen. Es schmeckt sehr angenehm.

Man nimmt 1 Teelöffel Schwarze Melasse und löst diese in 1/2 Tasse heißem Wasser auf und gießt kaltes Wasser dazu, bis die Tasse zu 2/3teln gefüllt ist. Das Getränk sollte weder zu heiß noch zu kalt sein. Man sollte aber das Melasse-Getränk in jedem Fall warm zu sich nehmen, da auf diese Art die Melasse schneller und besser aufgenommen werden kann und leichter verdaulich ist.

In der Naturheilkunde wird pro Tag 1-2 TL voll Melasse, aufgelöst in 1/4 L warmem Wasser, empfohlen. Man trinkt dieses in größeren Abständen als Entsäuerungsgetränk anstatt sonstiger Entsäuerungsmittel = **Basengetränk**.

Energy-Drink zur Entsäuerung: 1/2 Teelöffel Backpulver, nach Geschmack 1/2 bis ganzer Teelöffel Zuckerrohrmelasse (bzw. Ahornsirup, Agavensaft oder Honig) in 1/4 l gut warmem Wasser aufrühren und schluckweise zwischen den Mahlzeiten trinken. Vorsicht > Nicht später als 15:00h trinken, wenn Sie Einschlafschwierigkeiten haben.

Einige Anwendungsarten

Zuckerrohrmelasse kann innerlich, aber auch äußerlich als Gesichtsmaske, Umschlag oder als Badezusatz angewendet werden.

Melasse kann recht vielseitig verwendet werden, z.B.

- Man kann sie verschiedenen Süßspeisen als aufwertende Maßnahme zugeben
- Milch oder Joghurt lassen sich damit verfeinern
- Verschiedene Heilkräuter-Tees mit Melasse süßen
- Als natürliches Schlafmittel: 1 Teelöffel Melasse in einer Tasse warmer Milch gut verrührt trinken.
- Als gesundes Süßungsmittel für Müslis.
- Zur Optimierung der Verdauung: 1 Teelöffel Melasse in ½ Tasse heißem Wasser auflösen, dann mit kaltem Wasser auf 2/3 auffüllen. Dazu einen Teelöffel eines Hefepräparates & etwas Ingwer-Pulver einrühren.
- Bei äußerlichen Verletzungen, Ekzemen, Geschwülsten, Furunkeln & anderen Wunden kann man mit Melasse Umschläge machen & zusätzlich einen Teelöffel täglich einnehmen.
- Bei faltiger Gesichtshaut kann man sich eine Maske mit Melasse auflegen. Bei all den oben genannten Bereichen täglich 1-3 Teelöffel Melasse verzehren.
- Melasse ist auch zur äußerlichen Wundanwendung bestens geeignet. Man sollte aber darauf achten, dass es sich um eine unverfälschte rohe schwarze Melasse handelt.
- Für eine besonders gute Verdauung: zu Rezept w.o. füge man 1 TL voll eines Hefe-Präparates und etwas Ingwer-Pulver bei
- Zur geschmacklichen Verbesserung kann man je nach Wunsch Zitronensaft beifügen
- Gute Erfahrungen macht man auch mit Beigabe von Melasse zu Gold- oder Zitronen-Melisse-Tee

Warum soll Melasse verdünnt eingenommen werden?

Um eventuelle Pilze im Darm & Blut nicht zu vermehren, ist es nötig, die Lösung so gut zu verdünnen, dass das Getränk nicht mehr süß schmeckt. So werden die wertvollen Stoffe auch viel besser aufgenommen.

Basische Eigenschaften als Grund für Gesundheitswirkungen?

Während der isolierte Zucker ein starker Säurebildner ist, der Darm- & Blutpilze stark vermehrt, bringt uns die Melasse keine Säure in den Körper. Sie wirkt sogar leicht basisch.

Laut einer Untersuchung der Universität Ohio ist Melasse besonders reich an den verschiedensten **Vitalstoffen (basische Mineralsalze, Vitamine, Aminosäuren, Fettsäuren)**. Insgesamt wurden **64 Nährstoffe gefunden**.

Sie enthält unter anderem reichlich die Vitamine, die für gesundes **Haar- & Nagelwachstum** nötig sind. Häufig hat sie Menschen mit **ergrauten, schütterten Haaren bis zu kreisrundem Haarausfall** zu vollem dunkleren Haarwuchs verholfen. Der Haarboden (wie auch die Venenwände, Gelenkflüssigkeit & die Knochen ganz allgemein) scheint ein Basenspeicher zu sein & solange dieser mit basischen Mineralsalzen gefüllt ist, wachsen die Haare kräftig & gesund nach. Wird dieser Speicher durch verschiedene vorbeschriebene Ursachen geleert, dann treten ein frühes Ergrauen der Haare, vermehrter Haarausfall & trockene, schuppige Kopfhaut bzw. Körperhaut ganz allgemein auf. Füllt man den Basenspeicher wieder

mit leicht assimilierbaren basischen Salzen, vor allen Dingen mit Kalium, wie im Falle der Melasse, die außerdem reichlich Pantothensäure enthält, die als Vitamin der B-Gruppe als Haarwiederhersteller bei Mensch & Tier gilt, so können die Haare wieder wachsen. Wachstum & Pigmentation der Haare werden durch Pantothensäure gefordert.

Pantothensäure ist wichtig für den Aufbau & die normale Funktion der Gewebe, besonders der Haut & Schleimhäute. Sie hilft bei Entzündungen & Infektionen der Schleimhäute (Nase, Bronchien, Magen- & Darmschleimhäute etc.) & verstärkt die Wundheilung. Auch Arthrosen & Arthritiden (Hüftgelenke, Kniegelenke etc.) wurden durch eine innerliche & äußerliche Behandlung mit Melasse (Kompressen) wesentlich gebessert.

Auch hat die Melasse einen positiven Einfluss auf den gesamten Verdauungstrakt. Sie hat zum Beispiel Verstopfung gebessert. Auch sagt man ihr nach, dass sie negative Darmkeime eliminiert.

Einsatz als uraltes Naturheilmittel-Hausmittel

Melasse liefert nicht nur über ihre Zuckerarten den Brennstoff, damit wir uns bewegen und denken können, sondern sie liefert auch die von der Pflanze mithilfe des Sonnenlichts vorgefertigten Bausteine, die man für die tägliche Zellerneuerung benötigt. Während der Körper ernährt wird, wird er auch laufend erneuert. Ferner sind Tag und Nacht die Reparatursysteme unseres Organismus aktiv.

Melasse ist es ein uraltes Hausmittel, das schon sehr früh bei vielen Krankheiten eingesetzt wurde. Interessant ist, dass bis in das 18. Jh. hinein Melasse in Europa nur von Apothekern verkauft wurde und das nicht als Süßungsmittel, sondern als Arznei oder mit anderen Arzneien gemischt um deren Geschmack zu verbessern. Melasse galt in früheren Zeiten in vielen Ländern als **Allheilmittel, sogar gegen Krebs**.

Seine Anwendungsgebiete sind breit gefächert. Von positiven Auswirkungen bei **Arthritis und Arthrose** (akute und chronische Gelenkentzündung) oder **Krampfadern, Hauterscheinungen (Ekzeme), Störungen im Herz-, Kreislaufsystem, Nervenleiden und Verdauungsstörungen** wird berichtet. Selbst **Gallensteine** sollen durch die Anwendung der Zuckerrohrmelasse schon verschwunden sein.

So gibt es auch Besserungen bei **Anämie, Alzheimer, oder Angststörungen, aber auch Gelenkprobleme** lassen sich mit Melasse behandeln. **Lungenerkrankungen, Bluthochdruck, Hauterkrankungen** reagieren positiv auf Melasse. Ferner **Durchblutungsstörungen, Wachstumsstörungen bei Fingernägeln und Haare, selbst bei der Weißfleckenkrankheit (Vitiligo)**.

Melasse wurde bisher erfolgreich u.a. erprobt bei: **Krebs + Tumoren** (z.B. Leber direkt auftragen als Wickel über Nacht), **Krampfadern, Arthritis, Schwächeanfälle, Geschwüren, Dermatitis, Ekzeme, Psoriasis, Hoher Blutdruck, Angina Pectoris, Herzschwäche, Verstopfung, Krampfadern, Regelschmerzen, Kolitis, Schlaganfall, Anämie, Haarausfall, Blasenleiden, Gallensteinen, Nervenschwäche, Regeneration nach Operationen, Übersäuerung des Körpers**. Es wurde auch von mehreren Verbesserungen nach **Schlaganfall, Thrombose & schweren Venenleiden** berichtet. Schlaganfall & Thrombosen haben mit Sicherheit etwas mit einer verstärkten Blutmykose zu tun, so dass wir aus der Besserung dieser schweren Leiden auf eine positive Wirkung der Melasse auch auf Mykosen schließen können.

Melasse gegen Krebs?

Bereits vor dem Ersten Weltkrieg machte der verstorbene Dr. Forbes Ross auf die Werte der Melasse im Zusammenhang mit der Krebsbehandlung aufmerksam. Er wies darauf hin, dass Arbeiter in Zuckerplantagen, die dauernd Rohr lutschten, selten bis nie an Krebs erkrankten. Er schrieb diesen Umstand dem hohen Prozentsatz an Kalium-Salzen im rohen Zuckerrohr zu. Seine Überzeugung war, dass Krebs die Folge eines Kalium-Mangels in der Zelle war.

In Kombination mit Backpulver ist es laut Arzt Dr. Mark Sircus ein sehr wirksames Mittel zur Behandlung von **Krebs, Diabetes, bei radioaktiven Bestrahlungsschäden und Nierenerkrankungen**.

Mark Sircus erklärt in seinem Buch "Sodium Bicarbonate: Rich Man's Poor Man's Cancer Treatment"; (Natriumbicarbonat: Die Krebstherapie für reiche und arme Leute) die Anwendung von Natriumhydrogencarbonat als **preiswertestes, sicherstes und vielleicht wirkungsvollstes Krebsmedikament**, das je existiert habe (allerdings in Kombination mit Jod, Atemübungen und Magnesiumchlorid). Natriumhydrogencarbonat könne laut Dr. Sircus Krebszellen in jedem Krebsstadium vernichten.

Dr. Sircus verabreicht seinen Patienten das Backpulver oral (in Verbindung mit Ahornsirup oder Melasse) und intravenös. Er empfiehlt außerdem hohe Magnesium-Dosierungen – in der Regel über die Haut in Form von flüssigem Magnesiumchlorid – als Heilungsunterstützung nicht nur bei Krebs, sondern genauso bei vielen anderen Krankheiten.

Es gibt inzwischen viele wunderbare Erfahrungsberichte von Menschen, die sich selbst mit Backpulver (in Kombination mit Melasse) geheilt haben. Vernon Johnston aus Kalifornien beispielsweise, der durch Mark Sircus zu einer Behandlung mit Backpulver inspiriert wurde, heilte seinen **Prostatakrebs** mit Bicarbonat und Melasse. Beides hatte er regelmäßig oral eingenommen.

Heilanwendungen, Fallbeispiele

Zellwucherungen, Krampfadern, Arthritis, Geschwüre, Ulcus, Dermatitis, Ekzeme, Psoriasis, Schuppenflechte, Hoher Blutdruck, Angina Pectoris, schwaches Herz, Verstopfung, Kolitis (Entzündung des Dickdarms), Schlaganfälle, Nerven, Schwangerschaft, Wechseljahre, Anämie, Perniziöse Anämie (Blutarmut, bösartige), Blasenleiden, Schwierigkeiten beim Wasserlassen, Gallensteine...

Zellwucherungen

Die Heilwirkung der rohen schwarzen Melasse beruht nicht auf einer Gegenwirkung, sondern darin, dass sie der Zelle die natürlichen, harmlosen aber essentiellen Elemente zuführt und so Geschwüre verhindert.

James Persson, Palmerston, Neu-Seeland war vor einigen Jahren ein gesundheitlich gebrochener Mann und unfähig, auch nur die leichteste Arbeit zu verrichten. Er litt unter einem Darmgeschwür, Verhärtungen der Herzklappen, blockierte Bronchien, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Sinus-Beschwerden und schwachen Nerven. Er verlor an Gewicht, und seine Haare wurden weiß. Seine Ärzte konnten ihm nicht helfen. Zufällig hörte er von einem Mr. S., der ebenfalls an einem inoperablen Darmgeschwür gelitten hatte, das aber mit Melasse innert kurzer Zeit geheilt werden konnte. Mr. Persson entschloss sich zu einem Versuch und wurde ebenfalls geheilt, ja, sein Haar nahm sogar wieder die ursprüngliche Farbe an. Mr. Persson war zu dieser Zeit über 60 Jahre alt.

Nachdem er sich solchermaßen von der Heilwirkung der Melasse überzeugen konnte, entschloss er sich, gute Melasse zu einem niedrigen Preis auf den Markt zu bringen, da er festgestellt hatte, dass die Apotheken eine Medizinal-Melasse, die nicht mehr alle Wirkstoffe enthielt, sehr teuer verkauften. Mr. Perssons Tätigkeit brachte ihn mit vielen Leuten in Kontakt, die an mannigfachen Leiden erkrankt waren, und bald verkaufte er über eine Tonne Melasse im Monat, später sogar noch mehr. Unter den vielen Fällen von Geschwüren, die mit Melasse allein geheilt werden konnten, sind solche des Uterus, der Brust, der Zunge und Intestinalgeschwüre, die als bösartig diagnostiziert worden sind. Ein Mann, der durch ein Zungengeschwür nicht mehr sprechen konnte, wurde dadurch geheilt, dass er Melasse in den Mund nahm und auch Melasse schluckte.

Dies bestätigt die Ansicht, des verstorbenen Dr. Forbes Ross, dass Zungengeschwüre (er nannte sie Krebs) durch das Lutschen von Melasse geheilt werden können.

Tumore und Gewebswucherungen an den verschiedensten Stellen des Körpers können gemäß Mr. Persson und Berichten, die ihm zukamen, ohne andere Maßnahmen als die Einnahme von Melasse und Umschläge mit Melasse geheilt werden.

Der Fall eines Uterusgeschwürs sei hier im Detail geschildert. Die Leidende besuchte Mr. Persson in einem verzweifelten Zustand. Die Ärzte hatten ihr erklärt, dass sie an Krebs leide und keine große Chance einer Heilung mehr habe. Vielleicht war die Diagnose falsch, aber auf alle Fälle betrachtete ihr Arzt die Sache als sehr ernst, die Patientin verlor an Gewicht und hatte starke Blutungen. Da sie von der Melasse-Therapie gehört hatte, bestellte sie bei Mr. Persson ein Quantum, welches sie zum Teil einnahm und zum Teil als körperwarme Dusche verwendete. Als sie nach einigen Monaten Mr. Persson wieder besuchte, konnte er kaum glauben, dass es sich um die gleiche Frau handelte. Die Blutung war gestoppt, sie hatte ihr normales Körpergewicht wieder, und ihr Aussehen gar frisch und gesund. Sie fühlte sich „wundervoll“.

Mr. Persson schreibt: „Viele Leidende husten verfaultes Zellgewebe aus, nachdem sie einige Zeit Melasse genommen haben“. Da ist zum Beispiel jener Mann, der unter **Speiseröhren-Krebs** leidet. Sein Atem roch fürchterlich, und er musste mit einem Tubus ernährt werden. Er behandelte sich selbst mit Melasse und spuckte bereits ein Stück verfaultes Gewebe aus, so groß wie ein Hühnerei. Sein Atem ist nun wieder normal.

Krampfadern

Um dieses hässliche und weit verbreitete Leiden zu heilen, verwenden gewisse amerikanische Naturärzte seit einiger Zeit die Melassen-Therapie. Obschon dies bemerkenswert ist, erhielt ich kürzlich einen Brief einer 52jährigen Dame aus Kanada, der noch erstaunlicher ist. Sie schreibt mir, dass sie solche Krampfadern hatte, dass sie die Beine im Bett nicht mehr strecken konnte. Die Ärzte, die sie konsultierte, bestätigten ihr, dass sie noch nie solche Krampfadern gesehen hatten, und der einzige Rat, den sie ihr geben konnten, war der, die Krampfadern operativ entfernen zu lassen. Eines Tages empfahl ihr jedoch eine Bekannte, es mit Melasse zu versuchen. Sie tat es ohne große Erwartungen. Nach einigen Wochen erwachte sie jedoch eines Tages und stellte fest, dass die Varizen verschwunden waren.

Arthritis

Der Grund, dass dieses Kapitel dem vorhergehenden folgt, ist der, dass die gleiche Dame auch unter Arthritis gelitten hatte. Und nach einiger Zeit schrieb sie mir, dass auch dieses schmerzhaftes Leiden sich soweit gebessert hatte, dass sie ihre Arme so gut wie eine Junge herumschwingen könne.

Hier ein anderer Fall: Eine 70jährige Frau. Schwere Arthritis in den Kniegelenken. Oft Schmerzen und Müdigkeit. Sie konnte sich nur noch mühselig mit Stöcken fortbewegen. Spritzen des Arztes ohne Wirkung. Ein Spezialist schlug eine Operation vor, doch sie lehnte diese ab. Sie versuchte eine Melassen-Therapie, und nach einer verhältnismäßig kurzen Zeit konnte sie ohne Stöcke wieder gehen.

Einige Ärzte, die an die Melassen-Therapie glauben, haben festgestellt, dass bei stark geschwollenen Gelenken Melassen-Bäder gemischt mit Kreosot zusätzlich zur Einnahme von Melasse sehr gute Resultate zeitigen.

Anmerkung des Herausgebers: Unsere Erfahrungen zeigen, dass mit der Zugabe von Apfelessig die gleich guten Ergebnisse erzielt werden wie mit Kreosot.

Bereits Dr. Forbes Ross kam wie viele Ärzte zum Schluss, dass Arthritis eine Zivilisationskrankheit infolge Mangelernährung an Vitalstoffen darstellt. Melasse liefert diese fehlenden Vitalstoffe und kann deshalb die Krankheit bekämpfen.

Es ist bekannt, dass Sorgen Arthritis begünstigen können. Ja, es gibt Fälle, wo ein Schock oder große Sorgen einen Rückfall auslösten. In solchen Fällen ist es besonders wichtig, mit der Therapie fortzufahren, da

Sorgen die Kaliumsalze aufzehren. Zuckerrohr-Melasse ist daher besonders indiziert, da die Melasse von Rüben weniger Phosphate enthält, von denen übrigens Eisenphosphat besonders wichtig ist, da es vom Blut leicht assimiliert wird.

Geschwüre, Ulcus

Menschen, deren Blut vollständig gesund ist, leiden nicht unter einem Ulkus. Speziell nicht unter chronischer Geschwürbildung. Gemäß Praktikern des biochemischen Systems der Medizin treten Ulzera nur bei einem Mangel an gewissen Mineralsalzen im Blut und im Gewebe auf. Da Melasse, sofern sie über die nötige Zeit genommen wird, diesen Mangel behebt, überrascht es nicht, dass gastrische Geschwüre günstig auf sie ansprechen. Aber der Ort des Geschwürs spielt keine Rolle, da ja Blut und Gewebe durch die Melasse mit den benötigten Mineralien und Vitaminen versorgt werden.

Jeder intelligente Heilpraktiker weiß, wie dumm es wäre, sollte er nur ein lokalisiertes Leiden behandeln. Solche sind ja nur Auswirkung und nicht Ursache einer Krankheit. Der Körper kann nur als Ganzes gesehen werden. Kein Teil darf für sich allein betrachtet werden.

Die rationellste Methode der Behandlung besteht in einer innerlichen und, wo angezeigt, gleichzeitig in einer äußerlichen Anwendung, wie z.B. bei äußerlichen Geschwüren und Hautleiden.

Dermatitis, Ekzeme, Psoriasis (Schuppenflechte)

Mr. L's Hände sind sehr rot und infolge einer Dermatitis geschwollen. Er wurde veranlasst, die Hände in Wasser zu baden, dem etwas Melasse beigefügt worden war und täglich einige Mal Melasse einzunehmen. Die Kur war in sechs Wochen beendet.

Da ein Hautleiden als Versuch des Körpers gewertet werden muss, sich von Giftstoffen zu befreien, ist es falsch, Salbe aufzutragen und so die Natur zu vergewaltigen. Damit treibt man das Gift ja in den Körper zurück. Es wäre auch verkehrt, nur verdünnte Melasse aufzutragen, trotz ihrer Heilwirkung, denn es ist wichtig, dass das Blut und das Gewebe den Zustand überwinden, der für die Krankheit verantwortlich ist.

Erfahrungen über eine Periode von neun Jahren haben gezeigt, dass die Melasse-Behandlung eine rationelle und naturwissenschaftliche Methode zur Heilung von Hautleiden darstellt. Diese umfassen trockene Ekzeme, feuchte Ekzeme, einige Typen von Schuppenflechten, die nicht durch psychische Störungen hervorgerufen werden.

Hoher Blutdruck, Angina Pectoris, schwaches Herz

Bluthochdruck, gemäß der Biochemielehre des Dr. Schüssler, ist oft mit Arteriosklerose verbunden und wie alle Leiden, die überhaupt behandelt werden müssen, auf den Mangel an gewissen Mineralsalzen zurückzuführen.

In vielen Fällen wurden die dankbarsten Resultate durch die Melasse-Behandlung plus die tägliche Einnahme des Saftes einer Zitrone erreicht wurden.

Die Ursache des Bluthochdrucks liegt darin, dass die Arterien ihre Elastizität verloren haben; somit kann das Blut nicht mehr ohne weiteres zirkulieren, und das Herz muss eine vermehrte Arbeit leisten. Wir wissen aber von Schüsslers Biochemischem System, dass die Arterien ihre Elastizität nicht verlieren würden, wenn sie keinen Mangel an den benötigten Mineralsalzen erleiden würden. Diese könnten die Verhärtung verhindern. Da diese Salze in der Melasse vorhanden sind, konnten Fälle von Bluthochdruck mit Melasse geheilt werden.

Melasse weist Bestandteile auf, die den **Herzmuskel stärken**. Ebenfalls scheint es, dass sie Antikrampfstoffe wie Magnesium enthält, konnte Mr. Persson doch Fälle von **Angina Pectoris** nennen, die erfolgreich mit Melasse behandelt worden sind.

Was schwache Herzen betrifft, so ist es seit langer Zeit auch orthodoxen Ärzten bekannt, dass brauner Zucker diesen Zustand günstig beeinflussen kann. Aber rohe schwarze Melasse ist weit besser, da die Konzentration der Mineralsalze in ihr wesentlich höher ist.

Mr. Persson berichtet über Fälle von Männern, die infolge ihres schwachen Herzens keine Fahrbewilligung mehr erhielten. Nachdem sie einige Zeit Melasse eingenommen hatten, waren sie geheilt. Sogar hoffnungslose Fälle konnten geheilt werden.

Da war zum Beispiel in England jene Dame, 63 Jahre alt, die seit 4 Jahren unter verschiedenen Krankheiten gelitten hatte. Sie hatte verschiedene Herzattacken. Sie wachte öfters in der Nacht auf mit starkem Herzklopfen, Schmerzen, Erstickungs- und Angstzuständen. Das Gesicht war heiß und errötet. Der Arzt gab ihr Mittel, die nur vorübergehend Erleichterung verschafften, aber nicht heilten. Die Patientin bekam Depressionen und wurde unzufrieden mit dem Leben.

Nachdem sie von der Melasse gehört hatte, versuchte sie diese, und nach einigen Wochen erhielt ich einen dankbaren Brief, worin sie mitteilte, dass sie sich wie neugeboren fühle. Keine unangenehmen Zustände und keine Herzattacken mehr. Ein weiterer Brief von ihr bestätigte nach einigen Monaten, dass sie auch keine Rückfälle mehr hatte. Sie fuhr damit fort, Melasse zu nehmen und war so zufrieden damit, dass sie sie allen ihren Freunden empfahl.

Herz-Thrombose. Der Patient war ein Eisenbahnmitarbeiter, der seine Arbeit wegen dieses Leidens aufgeben musste. Er konnte dazu veranlasst werden, Melasse zu nehmen und war so zufrieden mit dem Resultat, dass er seine Arbeit wieder als gesunder Mann aufnehmen konnte. Das Kalium und die anderen Mineralsalze hatten den Blutklumpen aufgelöst. Ich möchte beifügen, dass Kalium eines der Hauptsalze ist, mit denen Naturärzte Thrombose heilen.

Verstopfung, Kolitis (Entzündung des Dickdarms). Verstopfung ist eine Seuche der Zivilisation und eine Goldgrube für die chemische Industrie. Der offensichtliche Grund liegt in der Mangelernährung, d.h. einer Ernährung aus verarbeiteten und entwerteten Nahrungsmitteln. Außerdem bewegen sich die Menschen seit der Erfindung des Autos zu wenig. Daher kann die chemische Industrie Hunderte von Abführmitteln anbieten. Man sagt, dass die Verstopfung daher kommt, weil zu wenig Schlacken im Darm sind. Diese These ist nur die Hälfte der Wahrheit, denn ein großer Teil der Verstopfung kommt auch daher, dass der Darm seinen Tonus infolge eines Mangels an Mineralsalzen verloren hat. Hier beweist Melasse ihren Wert, da die in ihr enthaltenen Mineralsalze die Darmperistaltik anregen. Das will nicht besagen, dass Melasse jede Art von Verstopfung heilt, speziell nicht da, wo der Leidende seit Jahren von wertlosem Weißbrot gelebt hat, sowie von Fleisch und gekochtem Gemüse, von dem aller Mineralsalze in den Schüttstein geschwemmt wurden. In solchen Fällen sind andere Maßnahmen nötig, allerdings keine Abführmittel, die die Sache ja nur noch schlimmer machen, sondern natürliche Mittel, wie z. B. Leinsamen. Leinsamen sollten durch ein Teesieb gewaschen und mit ein wenig Wasser genommen werden, dadurch quellen sie an, bilden Volumen, und ihr Öl wird frei, um als natürliches Schmiermittel zu dienen. Eine Leinsamenkur sollte mindestens einen Monat andauern, um Wirkung zu zeigen. Ich erkläre diese Zusammenhänge hier, weil viele, die Melasse nehmen, glauben, sie könnten trotzdem ihre tägliche Dosis Paraffin nehmen; doch das geht nicht, denn Medizinal-Paraffin absorbiert gewisse Vitamine, ja es gibt Ärzte, die sagen, dass es überhaupt schädlich sei.

Der Wert der Melasse als Abführmittel wurde schon vor einiger Zeit von gewissen Homöopathen erkannt. Die Gebrauchsanweisung ist: ein aufgelöster Teelöffel Melasse in einem Glas Wasser beim Aufstehen genommen. In hartnäckigen Fällen kann sogar ein Esslöffel voll mit warmem Wasser genommen werden. Dies zusätzlich zu jener Dosis, die man zu den Mahlzeiten nimmt. Die Kur sollte etwa 6 Wochen dauern. Verstopfung, Kolitis (Entzündung des Dickdarms)

Kolitis

Ist eine andere Krankheit der sogenannten Zivilisation, obwohl zugegebenermaßen der Name vielerlei Leiden, wie z.B. Altersdiarrhö, umfasst. Bericht von Heilerfolgen mit Melasse liegen vor, bei denen Melasse innerlich genommen wurde, wobei sie am folgenden Tag als Einlauf gebraucht wurde:

Lasse 1 Teelöffel Melasse in warmem Wasser zergehen, füge $\frac{3}{4}$ Liter Wasser bei, so dass die Temperatur des Einlaufs diejenige des Blutes hat. Um das beste Resultat zu erzielen, sollte an jedem Tag während der ersten Woche ein Einlauf gemacht werden. Jeden zweiten Tag in der zweiten Woche und jeden dritten Tag in der dritten Woche. Dann nichts mehr, außer bei Darmgeschwüren, da dort Ausdauer angezeigt ist.

Schlaganfälle

Gemäß der Biochemischen Medizin ist die Mehrheit der heilbaren Krankheiten die Folge eines Mineralsalz mangels. Es ist deshalb für Kenner dieses Systems keine Überraschung zu vernehmen, dass die Folgen vieler Schlaganfälle mit der Melassen-Therapie geheilt werden konnten, da man ja weiß, dass Melasse sehr reich an vielen Mineralsalzen ist.

Wo sich Lähmung zeigt - ausgenommen infolge von Unfällen -, besteht ein Kalzium-, Kalium- und Magnesium-Mangel im Organismus; und alle diese Salze sind in leicht assimilierbarer Form in der rohen, schwarzen Melasse enthalten.

Die generelle Annahme lautet, dass ein Mensch, der ein oder zwei Schläge gehabt hat, am dritten sterben werde. Dass es nicht so zu sein braucht, zeigt der folgende Fall:

Mr. X., ein älterer Mann, hatte bereits zwei Schlaganfälle gehabt und war auf einer Seite des Körpers vollständig gelähmt. Nachdem er die Melassen-Therapie versucht hatte, erlebte er das dankbare Resultat, dass er wieder den Gebrauch sämtlicher Glieder erlangte. Er wurde zum Erstaunen aller Bekannten ein völlig gesunder Mann. Dies ist kein Einzelfall. Er wurde nur geschildert, weil es sich hier um einen speziell schlimmen Fall handelte.

Das Problem der **Schlaganfälle** gibt einem viel zu denken, und ich glaube, dass es nicht übertrieben ist, zu sagen, dass die Menschen mehr Melasse essen sollten, dann hätten wir weniger unter dieser schlimmen Geißel zu leiden.

Nerven

Die Wirkung der Melassen-Therapie auf schlechte Nerven und Kriegsneurosen war so ausgesprochen, dass Frauen von Soldaten, die aus dem Krieg zurückkamen, eine bemerkenswerte Besserung im Zustand ihrer Männer feststellen konnten. Sie drückten ihre Dankbarkeit darüber aus.

Was **nervöse Kinder** anbetrifft, haben sie so viel davon profitiert, dass nunmehr ganze Familien täglich Dosen dieses Nahrungsmittels zusätzlich zu ihrem Essen einnehmen. Davon haben nicht nur ihre Nerven profitiert, sondern es hat sie gesünder und stärker in jeder Beziehung gemacht.

Schwangerschaft, Wechseljahre

Viele werdende Mütter, die dazu bewegt werden konnten, während der Schwangerschaft Melasse zu nehmen, hatten nicht nur eine leichte Geburt, sondern gebären auch ungewöhnlich gesunde Kinder.

Man sagt, dass die Menopause eine schwierige Zeit im Leben der Frau ist, was auch oft zutrifft. Aber das muss in vielen Fällen einer jahrelangen falschen Ernährung zugeschrieben werden, einem Mangel an Mineralsalzen und an Vitaminen. Es ist daher nicht erstaunlich zu vernehmen, dass Melassen-Behandlungen von großem Wert waren für Frauen in den kritischen Jahren.

Ungesunde Fingernägel, Haar

Dr. Forbes Ross erwähnt in seinem Buch über Krebs die gute Wirkung von **Kaliumsalz** auf brüchige und

weiche Fingernägel. Den gleichen Effekt erzielte man mit Melasse. Nachdem diese für eine oder zwei Wochen genommen wurde, hatten die Fingernägel ihre Festigkeit wieder gewonnen. In vielen Fällen besserte sich auch das Haar. Eine Tatsache, die Dr. Forbes Ross ebenfalls im Zusammenhang mit der Kalium-Behandlung erwähnt.

Einige Frauen, deren Haar vorzeitig ergraut war, wurden der Haarfärberei bezichtigt, nachdem ihr Haar die ursprüngliche Farbe zurückgewonnen hatte. In der Tat, die Tatsache, dass Melasse das Haar wieder pigmentiert, eröffnet ganz neue Perspektiven für Vermutungen und Nachforschungen über den wirklichen Grund des vorzeitigen Ergrauens, wo dies nicht einem Schock oder starkem Leid zugeschrieben werden kann. Sie zeigt, dass graues Haar die Folge eines gewissen Mangelzustandes im menschlichen Organismus ist, der durch die Melasse behoben werden kann. Anzunehmen, dass der fehlende Stoff allein Kalium sei, wäre ungewiss, denn die Melasse enthält noch viele andere Mineralsalze

Wirkung von Melasse nach oder vor Operationen

Ein Mann mit einem großen Klumpen unter dem Knie (als Krebs diagnostiziert) entschloss sich zur Operation. Aber vorher wurde er noch veranlasst, eine Melassen-Kur durchzuführen. Die nachfolgende rasche Heilung der Operationswunde erregte die Aufmerksamkeit des Chirurgen. Dies ist kein isolierter Fall. Mr. Persson teilt mir mit, dass, nach den verlässlichen Meldungen zu urteilen, die er erhalten hat, die Heilung nach chirurgischen Eingriffen bedeutend rascher vor sich geht, wenn der Patient zuvor und danach Melasse einnimmt.

Anämie, Perniziöse Anämie (Blutarmut, bösartige)

In Anbetracht der Menge von assimilierbarem Eisen und Calcium in der Melasse überrascht es nicht, dass viele Fälle von Anämie damit geheilt werden konnten. Die orthodoxe Methode, bei der über längere Zeit größere Mengen von Eisenpräparaten gegeben werden, ist unbefriedigend und verursacht oft Verdauungsschwierigkeiten. Der Grund liegt darin, dass Eisen und Calcium aus einer natürlichen Quelle zugeführt werden sollten und nicht aus einem künstlichen Präparat, wenn dieses auch noch so kunstvoll zusammengebastelt wurde.

Was die ernsthafte perniziöse Anämie angeht, so überraschte es mich nicht, dass Mr. Persson einige Fälle von Heilung melden konnte. Ich habe auch kaum etwas anderes erwartet, hörte ich doch von einer Dame, die mir schrieb, sie sei dadurch geheilt worden, indem sie 2 mal täglich 2 Dessertlöffel schwarzen Sirup auf Anraten eines „Quacksalbers“ genommen habe.

Unraffinierte schwarze Melasse enthält aber eine größere Konzentration von Mineralsalzen, sie sollte deshalb theoretisch dem schwarzen Sirup überlegen sein. Berichte beweisen, dass dem so ist.

Blasenleiden, Schwierigkeiten beim Wasserlassen

Nachdem es sich gezeigt hat, dass Melasse Ulzeras zum Verschwinden bringt und Geschwüre heilt, besteht Grund zur Annahme, dass das Kalium der Melasse Prostataleiden bei älteren Männern verhindert oder heilt. Obschon Fälle von Blasenleiden und Schwierigkeiten beim Wasserlassen bekannt sind, fehlt eine exakte Diagnose, da Mr. Persson kein Arzt ist. Immerhin meldet er folgenden Fall: Alter Mann, große Beschwerden beim Wasserlassen. Wollte in das Spital eintreten, da es gar nicht mehr ging. Wurde veranlasst, Melasse zu nehmen und viel Petersilie zu kauen. Resultat: er wurde gesund und musste nicht ins Spital.

Andere Fälle von Blasenleiden (obschon sie nicht mit der Prostata zusammenhängen mussten) sprachen an auf die Melassen-Therapie, zusammen mit der Einnahme von viel Petersiliensaft.

Gallensteine

Es gibt eine Behandlung von Gallensteinen, die darin besteht, Melasse in der vorgeschriebenen Form zu nehmen plus 3 bis 4 Teelöffel Olivenöl jeden Tag. Diese Behandlung ist nicht so weit hergeholt, wie es auf

den ersten Blick den Anschein hat, in Anbetracht der Tatsache, dass Kupfer und einige andere Mineralsalze der Melasse von der biochemischen Schule nach Schüssler als Mittel für dieses schmerzhaftes Leiden verwendet werden. Was das Olivenöl anbetrifft, so ist seine Funktion offensichtlich. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Melasse die Behandlung verstärkt. Es ist ebenso wahrscheinlich, dass Melasse in der täglichen Nahrung das Leiden verhindern könnte.

Anmerkung des Herausgebers:

6 TL Melasse-Wasser und 1 TL Schwarzrettichsaft, 3 x täglich vor den Mahlzeiten genommen, führen auch zu guten Resultaten. (Kurdauer: 6 Wochen, nach Bedarf wiederholen!)

Weitere gesundheitliche Wirkungen

Melasse

- beruhigt: auf Grund des Zuckergehaltes wird Serotonin im Gehirn freigesetzt, welches die Entspannung fördert.
- ist ein gutes Hautpflegemittel: der Grund dafür ist die darin enthaltene Pantothenensäure, die den Hautstoffwechsel fördert.
- hilft bei Husten: vor allem erleichtert und unterstützt Melasse das Abhusten von Schleim. Hier kann Melasse wie Hustensaft verwendet werden. Es gibt auch Hustensäfte mit Melasseanteil fertig zu kaufen.
- hilft bei Eisenmangel und Blutarmut: hier besonders die dunkle Melasse anwenden, denn sie enthält mehr blutbildende Mineralstoffe als jedes andere Süßungsmittel.
- hilft dem Darm: hier allerdings sollte man Melasse nur mit ballaststoffreichen Nahrungsmitteln zu sich nehmen, Melasse hilft hier nur unterstützend.

Wie soll man Melasse lagern?

Möglichst kühl lagern zwischen + 10° bis 18° C. Sollte sich die Masse nur schwer aus dem Behälter lösen, kann man sie erwärmen, indem man den Behälter in ein warmes Wasserbad stellt. Melasse ist sehr lange haltbar und eignet sich daher gut zur Vorratshaltung. Grundsätzlich ist es so, dass eine hoch zuckerhaltige Lösung (wie die Melasse) eigentlich fast unbeschränkt haltbar ist. Dennoch kann es vorkommen, dass ab und zu ein Behälter bläht. Dann haben sich Hefen gebildet, die den Zucker abzubauen beginnen und dadurch CO₂ bilden.

Verzehrempfehlung:

Auf der Zunge zergehen lassen oder 1-3 EL täglich in heißem Wasser (evtl. Kaffee oder Tee) auflösen und trinken

Anregungen für den täglichen Gebrauch:

Für die tägl. Einnahme: 1 TL voll in 1/2 Tasse heißem Wasser auflösen, dann mit kaltem Wasser auf 2/3 auffüllen. Schluckweise trinken.

Für eine besonders gute Verdauung: zu Rezept w.o. füge man 1 TL voll eines Hefe-Präparates und etwas Ingwer-Pulver bei

Zur geschmacklichen Verbesserung kann man je nach Wunsch Zitronensaft beifügen

Gute Erfahrungen macht man auch mit Beigabe von Melasse zu Gold- oder Zitronen-Melisse-Tee

Ein besonders gutes **Schlafmittel**: 1 TL Melasse wird in einer Tasse warmer Milch gut verrührt
Melasse ist ein ausgezeichneter Aromaspender zu Sanoghurt (saure Milch mit rechtsdrehender Milchsäure), Milch und Sojamilch

Melasse kann der Milch bis zur gewünschten Dicke und auch zu Puddingsaucen beigemischt werden

Melasse ist hochwertiger Süßstoff für ein Müsli aus Weizen- und Reiskeimen sowie Getreideflocken

Apfelmus: zu gekochtem, ungesüßtem Apfelmus kann man pro 3 Tassen Apfelmus 1/2 Tasse rohe,

schwarze Melasse gut einrühren. Das Apfelmus wird dadurch reicher an Mineralstoffen und erhält einen neuen, kräftigen Geschmack.